

FIBO 2007

Die Fitnesswelt zu Gast in Essen



Fotos: Trainer, Lars Behrendt (www.fotobehrendt.de)

Was sich im Jahr 2006 abgezeichnet hat, kann nun bestätigt werden: Nach der Durststrecke der vergangenen Jahre macht sich wachsender Optimismus in der Branche bemerkbar. Von diesem Trend profitierte auch die FIBO 2007. Mit 438 Ausstellern aus über 35 Nationen präsentierte sich die Messe vom 19.–22. April in diesem Jahr internationaler als je zuvor.

Welches Resümee ziehen die Fachbesucher und Aussteller nach dem Event in Essen und inwieweit spiegelt sich diese positive Stimmung wieder? Hier trifft man überwiegend auf zufriedene bis sehr zufriedene Stimmen. Die Gesamtbesucherzahlen blieben zwar hinter denen, der vergangenen Jahren zurück, allerdings konnten mehr Fachbesucher als in den Jahren zuvor registriert werden, was sich positiv auf die Qualität der gesamten Messe auswirkte.

2007 kamen deutlich mehr internationale Besucher nach Essen, insbesondere aber zog die Inlandsnachfrage an. Im Durchschnitt investiert der deutsche Studioinhaber in diesem Jahr ca. 87.000 Euro in neues Equipment. Das Gros der Aussteller berichtet von Besuchern, die die Messe gezielt für Kaufentscheidungen nutzten und sich bereits im Vorfeld ausführlich über Neuheiten informiert hatten.

FIBO der Neuheiten

In diesem Jahr überraschte die Messe mit zahlreichen Neuheiten aus dem Geräte-, Ausstattungs- und Fortbildungsbereich. Sven Öhrke vom TÜV Rheinland sprach anlässlich der Verleihung des Innovation Awards von einem bisher noch nie dagewesenen Bewerbungsansturm, der diese

Tendenz belegen würde. Welche der Neuerungen sich letztendlich durchsetzen werden, bleibt abzuwarten.

Besonders im Cardiobereich stach eine Vielzahl an neuen Geräten hervor, welche z.B. die Bewegungen von Stepper und Crosstrainer oder Laufband und Crosstrainer vereinen. Zunehmend finden sich Angebote im Low-Impact-Bereich für die steigende Anzahl der Best Ager wieder. Auch bei den Entertainment-Systemen tut sich so einiges: Viele Hersteller rüsten ihre Displays mit einem separaten Anschluss für MP-3 Player oder USB-Anschluss aus, so dass der Einzelne sein Training noch individueller nach eigenen Vorlieben gestalten kann.

Im Kraftbereich steht ganz klar die Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund. Hier überraschten einige Hersteller mit einer neuen Art der Gewichtseinstellung. Der Belastungswiderstand kann beispielsweise mittels Drehknopf oder Klappschalter bequem von der Sitzposition aus eingestellt werden. Nach wie vor ein Thema: Seilzuggeräte. Mehrere Hersteller präsentierten neue oder teilweise ergänz-



te Gerätelinien für das mehrdimensionale Training an der Rolle.

Wie bereits im vergangenen Jahr spielte das Thema Zirkeltraining eine entscheidende Rolle. Der Trend geht zu kleinen, platzsparenden Geräten, die jeweils auf unterschiedliche Zielgruppen, z.B. Kinder, Senioren etc., zugeschnitten sind und das Gruppentraining auf der Gerätefläche ermöglichen.

Einige Hersteller sprachen von einer „Renaissance des Krafttrainings“. Ob dem wirklich so ist, wird die Entwicklung der kommenden Monate zeigen; dennoch zeichnete sich auf der Messe eine zunehmende Nachfrage ab. Die Bedeutung der Muskelkräftigung für den Halte- und Bewegungsapparat und der Einfluss, den Rehabilitation und Physiotherapie auf die Fit-

nessbranche haben, kommen dieser Entwicklung zu Gute.

Vielfältige Rahmenprogramm

Noch nie gab es rund um die FIBO ein so umfangreiches Rahmenprogramm wie in diesem Jahr. Die Trainer-Redaktion war für euch unterwegs und präsentiert einen Veranstaltungsrückblick auf vier ereignisreiche Messetage.



AUF ZU NEUEN UFFERN

Concept 2 Rowing Challenge feiert auf der FIBO Premiere

Insgesamt 25 Teams mit je vier Teilnehmern waren bei der Rowing Challenge an den Start gegangen. Als Staffeln mussten die Teams eine Distanz von 2.000 Metern in 4 x 500 Meteretappen auf dem Ruderergometer zurücklegen. Neben Mannschaften aus Deutschland kamen auch Ruderer aus Frankreich und den USA zum Wettbewerb.

Die Teams bestanden ausschließlich aus Freizeitsportlern, die in den Kategorien Frauen, Männer und Mixed gestartet sind.

Sieger:

Frauen: „Killer Queens“ in 07:06,7 min
Männer: „Multis1“ in 05:42,7 min
Mixed: „Team USA“ in 05:56,7 min



audio factory – Welche Musik passt zu welchem Kurs? Beim audio factory-Stand gab's die neuesten Musik-Trends direkt zum Anhören.



Flexi Sports – Ein „alter“ Bekannter am Flexi Sports-Stand: Andi Sasse zeigt, was mit Flexi und X-Co möglich ist.

CYCLING FIRST CLASS

3. Indoor Cycling Festival

Auch in diesem Jahr standen die Presenterteams von Schwinn und Tomahawk gemeinsam auf der Bühne, um den über 500 Teilnehmern des 3. Indoor Cycling Festivals wieder ein faszinierendes Sporterlebnis im Rahmen der FIBO zu bieten. Am Samstag wurden Einzelsessions für unterschiedliche Level geboten, während am Sonntag der große 4-Stunden-Marathon auf dem Programm stand. Wie bereits im vergangenen Jahr war die Resonanz auf die Veranstaltung hervorragend und die Kurse waren bereits im Vorfeld ausgebucht.



„BRANCHENPROMINENZ“ BEI DER ERÖFFNUNG

Getreu dem Motto „Von den Erfolgreichen lernen“ wurde der Kongress am Freitagmorgen von bekannten – und vor allem erfolgreichen – Branchenvertretern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eröffnet. Die Referentenliste las sich wie das „Who's who“ der Fitnessbranche:

- Anton Lill (Fitness Company),
 - Paul Underberg (Injoy/Inline),
 - Thomas Steinmaßl (Balance Fit),
 - Gerhard Span (Manhattan Fitness Wien) und
 - das Schweizer Urgestein Werner Kieser (Kieser Tr.)
- waren der Einladung von Johannes Marx, Geschäftsführer der BSA-Privaten Berufsakademie, zum 1. BA-Branchenkongress gefolgt. In Kurzvorträgen stellten sie die unterschiedlichen Geschäftsmodelle – vom Fran-

chisekonzept über regionale/internationale Ketten bis hin zum Spezialanbieter – vor. Für das Publikum von besonderem Interesse: In welchen Bereichen liegen die unterschiedlichen Erfolgsfaktoren der Unternehmen? Jedes der Konzepte verfolgt zwar seine eigene Vision, in einem Punkt waren sich die fünf erfolgreichen Unternehmer jedoch einig: Studios müssen heraus aus der Austauschbarkeit und ihren Gästen Erlebnisse bieten, die sie von den Mitbewerbern unterscheiden. Dies lässt sich nur mit dem entsprechenden Angebot und qualifiziertem Personal realisieren, so das Credo der Branchenkenner. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion standen die Unternehmer den Zuhörern Rede und Antwort, so dass die Eröffnungsveranstaltung mit einer interessanten Podiumsdiskussion zu Ende ging.



Peak Pilates – Das body LIFE-Team testete den neuen Mve Fitness. Für die Kurse mit dem neuen Chair wurde ein eigenes Ausbildungsprogramm zusammengestellt.



Polar – Der Pulsuhrenspezialist brachte rechtzeitig zur Messe die Aktivuhr AW200 auf den Markt. Die stylische Uhr misst die Aktivität während eines Tages.



MFT – Gut für die Balance: Jutta Schuhn stellt die neuen MFT-Programme „Total Body Coordination“, „New Energy Coordination“ und „Muscle Coordination“ vor.



Airex – Am FIBO-Messestand präsentierte man bei Airex u.a. die neuen Aufhängesysteme für Gymnastikmatten.



VON DEN ERFOLGREICHEN LERNEN

1. BA-Kongress

Erfolgreiche Geschäftsmodelle und praxisorientierte Konzepte standen im Mittelpunkt des 1. BA-Kongresses im Rahmen der FIBO. Der zweitägige Kongress am Freitag und Samstag bot sowohl den Studierenden und Absolventen der BSA-Privaten Berufsakademie als auch allen anderen interessierten Fachbesuchern die Möglichkeit, sich bei Vorträgen, Diskussionen und moderierten Foren praxisorientierte Anregungen für den beruflichen Erfolg zu holen. Im Mittelpunkt stand der aktive Austausch zwischen Teil-

nehmern, Branchenfachleuten und Führungskräften der deutschen Fitnesswirtschaft. Dem entsprechend stand während der zweitägigen Veranstaltung auch ein gelungener Mix aus „großen Namen“ und „innovativen Newcomern“ auf der Referentenliste. Von zentraler Bedeutung waren auch hier die Themen Prävention und Zukunftschancen für die Gesundheitswirtschaft. In unterschiedlichen Vorträgen und Foren wurden Best-Practice-Modelle, die in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden, vorgestellt.

FIBO ALS KARRIERE-BESCHLEUNIGER

FIBO-Jobbörse

Sie hat bereits Tradition auf der FIBO – die Jobbörse, die gemeinsam vom IST-Studieninstitut mit dem Online-Portal Joborama.de initiiert wird. Neben den zahlreichen Stellenangeboten wurde die Jobbörse auch in diesem Jahr durch ein interessantes Vortrags- und Bühnenprogramm rund um die Karriereplanung ergänzt. Erstmals gab es eine Personalkontaktbörse, bei der Unternehmen in einem zusätzlichen Loungebereich die Möglichkeit hatten, Gespräche mit Initiativbewerbern zu führen oder gezielt Bewerber zu diesen Terminen einzuladen. Insgesamt wurden ca. 20.000 Ausdrücke der ausgehängten Jobangebote von den Interessenten mit nach Hause genommen.



FIBO POWER

Mehr Platz, mehr Power, mehr Posing: Die FIBO POWER hatte im Rahmen der FIBO 2007 erstmals eine neue Heimat. Als eigenständige Veranstaltung fand die FIBO POWER in der Halle 10/11 im Ostteil des Essener Messegeländes statt und war separat über den Eingang Ost zugänglich. Der Eintritt zur FIBO war im Ticketpreis der FIBO POWER enthalten, so dass der Besuch beider Messen mit einem Ticket möglich war.

FIBO 2008

Im nächsten Jahr heißt die FIBO vom 10. bis 13. April wieder Besucher aus aller Welt in Essen willkommen. Infos: www.fibo.de